



Aus Grünau - Für Grünau - Museumsnews -

**23. JAHRGANG
1. AUSGABE 2013**

Internet: www.wassersportmuseum-gruenau.de
Email: Wassersportmuseum@gmx.net

Liebe Grünauer Wassersportmuseum- oder Wassersportinteressierte,

leider haben mich Pflichten im Zusammenhang mit der Grünau-Initiative „Denkzeichen des Berliner Wassersports“ organisatorisch sehr beansprucht.
Unter www.denkzeichen-wassersport.de kann man sich aber nun schon ein bisschen informieren.

Bedeutsam für uns ist die Tatsache, dass die Juristen der Senatsverwaltung, auf der Grundlage einer Dokumentation die ich erarbeiten konnte, entschieden haben, dass die 20.000,00 €, die meine verstorbene Schwiegermutter E. Wulf am 30. Juli 2005 an die Stiftung Stadtmuseum „für das Wassersportmuseum“ gespendet hat, nach juristischem Tauziehen auf dem Konto des Grünauer Wassersportmuseums eingezahlt wurden. Dieses Geld steht unter anderem auch für die Bezahlung von Herrn Unterbeck für seine Hilfs- und Führungstätigkeit zwischen April und Oktober zur Verfügung.

Frau P. Bähr bearbeitet ein Konvolut des Motorbootsportlers G. Gebert bis Ende Juni. Dann läuft dieses Projekt aus. Ein Anschlussprojekt muss formuliert und genehmigt werden, sonst sieht es nicht gut aus.

Zwei verbeamtete Pädagogen von Neuköllner Gymnasien, die nebenher Schülerrudern bei der RG „Wiking“ betreiben, wären bereit sich in die Museumstätigkeit einzuarbeiten, wenn sie dafür Stundenabminderungen erhalten können. Das habe ich beantragt. Auch diese Wege werden wieder lang werden.

Dass das Museum lebt ergibt sich aus den vielen Anfragen die uns beschäftigen.
So z.B. Holländer, die im Dezember da waren, sie schickten ihren Erlebnisbericht, der in ihrer Vereinszeitschrift veröffentlicht wurde und eine Türkin aus Istanbul erkundigte sich nach unserem Entstehen und wie wir unsere Weiterexistenz sichern.

Mit freundlichen Grüßen
euer

Werner